

Veranstaltungen

letzte Aktualisierung: 14.07.2003

Die etwas andere Naturschutzausbildung der DRK Bergwacht Württemberg 14.02. bis 16.02.2003

Am Wochenende vom 14.02. bis 16.02. startete die Zentrale Naturschutzausbildung zur diesjährigen Naturschutzprüfung im Herbst 2003. Das Ausbildungsteam Naturschutz hatte sich für dieses Jahr etwas besonderes ausgedacht und eine "**etwas andere Naturschutzausbildung**" organisiert. Ausbildungsort war die Hackwaldhütte der Bereitschaft Ravensburg in Ebnit, im Bregenzer Wald. Die 19 Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 73 Jahren reisten bis Freitagabend an, denn auf dem Programm stand für Samstag eine Schneeschuhwanderung. Für Sonntag waren Vorträge zu unterschiedlichen Naturschutzthemen geplant.

Samstag der 15.02.

Nach dem Führstück wurde die Ausrüstung verteilt und angepasst. Dann ging es von Ebnit (1088 m) zunächst auf einem Forstweg durch den tiefverschneiten Bergwald zur **Emser Hütte** (1272 m). Hier wurden eine LVS-Geräteübung durchgeführt um den fachgerechten Umgang mit den Geräten aufzufrischen. Anhand von Schneeprofilen und Rutschkeilen wurden den Teilnehmern auch Grundlagen der Lawinenkunde demonstriert.

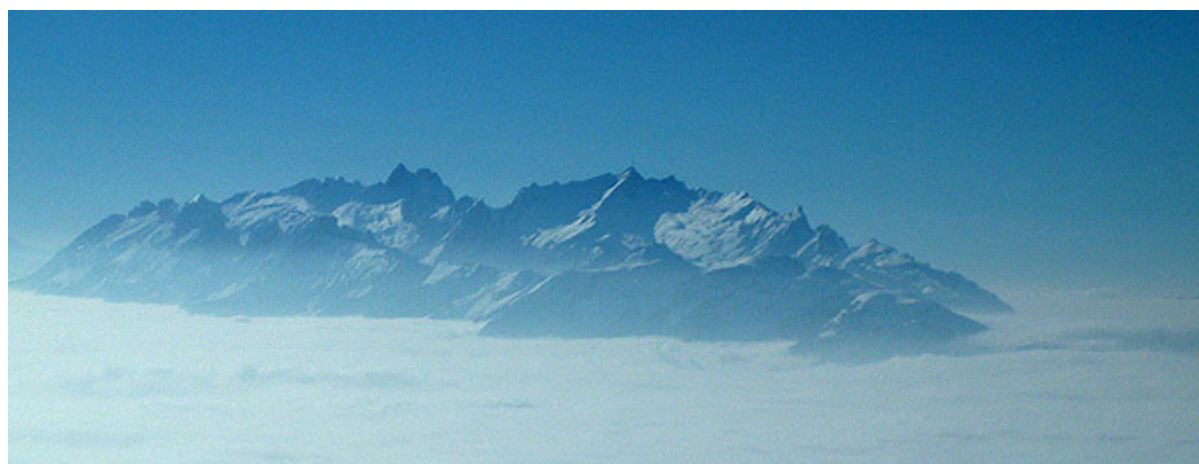


LVS-Geräteübung



Ausbildung am Schneeprofil

Von der Emser Hütte ging es nun hinauf zur **Hohen Kugel** (1645 m). Der strahlende Sonnenschein und die Fernsicht über die Hochnebeldecke in den Tälern, liessen die Kälte zumindest zeitweise vergessen.



Blick zum Säntis über der Hochnebeldecke

Am Abend wurden alle mit kulinarischen Köstlichkeiten für die Mühen der Tour belohnt. Eine Schneebar vor der Hütte sorgte dafür, daß auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam.



beim Bratapfel flambieren



die Schneebar

Sonntag der 16.02.

Der Sonntag war bepackt mit Vorträgen zu verschiedenen Naturschutzthemen. Naturschutz und Wintersport zeigte die Problematik im Spannungsfeld Naturschutz und Naturnutzung beim Wintersport auf. Das Thema Natura 2000 beantwortete vielfältige Fragen zum europäischen Schutzgebietssystem, der EU-Vogelschutzrichtlinie und der FFH-Richtlinie (**F**auna = Tierwelt, **F**lora = Pflanzenwelt, **H**abitat = Lebensraum). Die Rechtsstellung und die Kompetenzen des Ehrenamtlichen Naturschutzdienstes und das Verhalten auf Naturschutzstreife waren weitere Themen der Tagesordnung. Ein Film über die Einheimischen Rabenvögel mit meisterhaften Aufnahmen rundete zum Schluss die Naturschutzausbildung ab.

Das Ausbilderteam (Monika Bareth, Thomas Heinrich und Michael Burret) bedankt sich herzlich bei der Bereitschaft Ravensburg für die Einladung nach Ebnit. Ein besonderer Dank gebührt dem Küchenteam Josef Miehle (BW Ravensburg), Hannelore und Reginald Haas (BW Unterland) und Inge Bliedung (BW Stuttgart) für ihre geleistete Arbeit. Beim [DRK-Kreisverband Ulm](#) bedanken wir uns für die technische Ausstattung mit DV-Projektoren. Der Ausrüster [Lauche&Maas](#) stellte die Schneeschuhe zur Verfügung.

Die Zentrale Naturschutzausbildung wird vom **27. bis 29.06.2003** fortgesetzt. Auch dann sind wir wieder im Bregenzer Wald, diesmal in Schnepfau bei der Bereitschaft Sigmaringen, in deren Skihütte untergebracht. Der Bregenzer Wald bietet sich zu dieser Zeit vor allem wegen seiner reichblühenden Bergwiesen als Ausbildungsort an.

Michael Burret, LNSR (Landesnaturchutzreferent)

Abbildungen: Wolfgang Schulte & Michael Burret